

# Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 46.

Marienwerder, den 14. November 1894.

1894.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

**1) Bekanntmachung.**  
Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1895 ein etwa drei Monate währender Kursus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin abgehalten werden.

Termin zur Eröffnung desselben ist auf Dienstag, den 2. April k. J. anberaumt worden.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. Januar k. J., Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 15. Januar k. J. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden in keinem Lehramte stehenden Bewerberinnen haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Präsidium in Berlin ebenfalls bis zum 15. Januar k. J. anzubringen.

Den Meldungen sind die im § 3 der Aufnahmebestimmungen vom 15. Mai 1894 bezeichneten Schriftstücke geheftet beizufügen, die Meldung selbst ist aber mit diesen Schriftstücken nicht zusammen zu heften.

Berlin, den 25. Oktober 1894.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:  
Rügler.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

**2)** Dem Fräulein Rätke Soltmann zu Schloß Roggenhausen ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.  
Marienwerder, den 7. November 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**3)** Dem Fräulein Margarethe Wentzher in Plagitz, Kreis Schlochau, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Marienwerder, den 6. November 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**4) Bekanntmachung.**

Nachstehend bringe ich die in dem Normalmarktorde Elbing im Monat Oktober 1894 für Fourage

gezählten Preise nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zur öffentlichen Kenntniß.

Es sind zu berechnen für:

- a. 50 Kilogramm Hafer 5 Mark 32 Pf.
- b. " " Heu 2 " 52 "
- c. " " Stroh 1 " 68 "

Danzig, den 7. November 1894

Der Regierungs-Präsident.

## **5) Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 6 Artikel II des Reichs-Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die Quartierleistung und die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der Ausführungs-Instruction vom 30. August 1887 (R.-G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des Naturalleistungsgesetzes werden nachstehend mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert die Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise, welche in den für die einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungsbezirks Marienwerder festgesetzten Hauptmarktorten (§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 13. Juni 1873) im Monat Oktober 1894 für Fourage gezahlt worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat Oktober 1894 der Durchschnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Aufschlages von fünf vom Hundert für 50 kg

	Hafer.	Heu.	Stroh.
	M	M	M
im Hauptmarktorte			
Culm für die Kreise Briesen und Culm	6,17	2,10	2,63
Flatow für den Kreis Flatow	5,51	2,89	2,89
Dt. Krone " " Dt. Krone	5,40	1,84	1,84
Dt. Eylau für die Kreise Löbau, Rosenberg und Strassburg	5,50	2,10	1,68
Marienwerder für den Kreis Marienwerder	7,02	2,63	2,10
Konitz für die Kreise Konitz, Schlochau und Tuchel	4,36	1,92	1,55
Graudenz für die Kreise Graudenz und Schwez	5,36	2,32	2,35
Thorn für den Kreis Thorn	5,84	2,74	2,95

Marienwerder, den 13. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Ausgegeben in Marienwerder am 15. November 1894.



**Markt- und**  
in den größeren Städten des Regierungsbezirks

Namen der Städte.		I. Markt =																							
		I. A. Getreide.																							
		Weizen			Roggen			Gerste			Hafer														
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering												
Nro.		Es kosten je 100 Kilogramm																							
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S										
1	Christburg			11	90					11				10	47					9	91				
2	Culm	11	50	11				9	35	9	50			11	50	10				11	75	10	50		
3	Dt. Eylau			12						10	20			10	80					10	48	9	56		
4	Dt. Krone							11	33	11	13	10	92	12	22	12	09	11	68	10	31	9	91	9	51
5	Fatow			10						10	44					10	67			10	50				
6	Graudenz	12	08					10	02					8	90					10	19				
7	Jastrow									11	68					11	09					9	99		
8	König	12	21	12	10	12		10	60	10	49	10	33	11	29	11	13	10	87	10	24	10	09	9	90
9	Löbau							10	38					8	82					8	29				
10	M. Friedland							11	13					12	49					11	55				
11	Marienwerder	14	10					11	66					10	57					13	37				
12	Mewe	13				12	50	11	50			11		13				12	50	14				13	50
13	Neumark	13	50	13				10	50	10				10	50	10				10	50	10			
14	Niesenburg	12	07					10	36					10	82					10	60				
15	Rosenberg			11	67					11	16					12	05					10	90		
16	Schlochau									11	11					10	43					10	04		
17	Schweh									9	11					14	06								
18	Strasburg	13	22	12	50			10	53					12	67	10	72			14	06	13	22		
19	Stuhm									10	98					11	76					9	70		
20	Thorn	12	39	11	89			10	52	10	03			10	70	10	26			11	12	10	66		
21	Tuchel	12	81	12	61	12	36	11	18	10	94	10	72	10	59	10	39	10	19	10	21	9	93	9	63
22	Hammerstein																			11					
23	Neuenburg																			11	54				
24	Bandsburg																					9	90		
	Summa	1.6	88	118	67	36	86	139	56	147	77	42	97	147	07	165	92	45	24	167	17	134	41	42	54
	Durchschnittspreis	12	69	11	87	12	29	10	74	10	56	10	74	11	08	11	06	11	31	11	14	10	34	10	64

7) **Durchschnitts-Markt-Preise**  
des Schlachtviehes zu Thorn im Monat Oktober 1894 nach Lebendgewicht.

1. Rindvieh für 100 Pfd.			2. Kälber für 100 Pfd.		3. Schweine für 100 Pfd.		4. Hammel für 100 Pfd.		Anzahl der aufgetriebenen Stücke Vieh als												
a.	b.	c.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Rind-	Käl-	Schwei-	Hamm-									
Maßvieh	mageres Vieh	Jungvieh unter 4 Jahren	unter 8 Tage	über 8 Tage	fette	magere	fette	magere	vieh	ber	ne	mel.									
Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.								
—	—	19	—	21	50	—	—	—	—	37	—	33	63	—	—	—	—	134	—	1527	—

Marienwerder, den 9. November 1894. Der Regierungs-Präsident.

8) **Bekanntmachung.**  
Die Kreis-Hierarzistelle des Kreises Pr. Eylau, mit dem etatsmäßigen Gehalt von 600 Mark jährlich, soll zum 1. Januar 1895 anderweitig besetzt werden. Geeignete Bewerber um diese Stelle werden hierdurch aufgefordert, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und des Lebenslaufes bis zum 10. Dezember d. J. bei mir zu melden.  
Königsberg i. Pr., den 6. November 1894.  
Der Regierungs-Präsident.







Nr. Namen der Städte.		II. Ladenpreise an einem der letzten Tage des Monats Oktober 1894.																		Kinder- nieren- tafg 500 g	Essig. 1 l
		Mehl zur Speiseberei- tung aus		Gersten-		Buch- wei- zen- Grüße	Hafers- Grüße	Hirse.	Reis Zava. mitt- lerer	Kaffee		Speise Salz	Schweiz- ne- Schmalz (hiefiges)	Es kostet je 1 Kilogramm							
		Weizen.	Roggen.	Grünpe.	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße	Grüße		
		Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S		
1	Christburg	24	20	23	26	50	50	50	50	2 80	3 60	20	1 60								
2	Culm	24	20	50	40	50	60	60	60	3 30	4 10	20	1 80								
3	Dt. Eylau	24	20	40	40	60	60	60	40	3 20	2	20	1 80								
4	Dt. Krone	28	18	40	30	45	50	50	45	3 20	3 60	20	1 60								
5	Flatow	26	21	80	50	50	50	50	45	3	4 80	20	1 60								
6	Graudenz	19	17	32	32	38	37	37	37	2 90	3 63	20	1 70								
7	Jastrow	30	20	55	50	50	50		40	3	3 60	20	1 60								
8	Konitz	24	20	40	22	40	40	40	30	2 70	3 40	20	1 60								
9	Löbau	25	30	40	40	60	40	50	40	3	3 60	20	1 60								
10	Mk. Friedland	20	20	60	30	40	35	40	40	3	3 40	20	1 60								
11	Marienwerder	24	22	63	58	58	50	57	60	3	3 80	20	1 80								
12	Mewe	30	28	59	48	58	68	28	48	2 78	3 40	19	2 10								
13	Neumark	24	20	40	40	50	60	60	60	2 80	3 80	20	1 80					10			
14	Riesenburg	26	18	50	70		70	60	60	2 80	3 60	20	1 30	50				16			
15	Rosenberg	30	30	60	60		60	60	60	3 20	3 80	20	2								
16	Schlochau	24	20	60					50	2 80	4	20	1 60								
17	Schweß	17	16	35	17	35	45	28	22	2 30	3 15	20	1 70					10			
18	Strasburg	23	18	37	29	47	55	35	55	2 90	3 80	20	1 70								
19	Stuhm	22	20	20	20	40	50	36	50	2 80	3 60	20	1 60	50							
20	Thorn	24	20	35	24	40	50	30	50	3 20	4	20	1 40								
21	Tuchel	22	19	50	25	50	45		40	3 40	3 70	20	1 70								
22	Hammerstein																				
23	Neuenburg																				
24	Bandsburg																				
	Summa	5 10	4 37	9 69	7 51	8 61	10 25	8 31	9 82	62 08	76 38	4 19	35 20	1				36			
	Durchschnittspreis	24	21	46	38	48	51	46	47	2 96	3 64	20	1 68	50				12			

Daß in denjenigen Orten, wo die Kubriten unausgefüllt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Markte gekommen sind, bescheinigt.

Marienwerder, den 9. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Mosgowin, Rassa, Raczyniewo, Striesau und Waldau im Kreise Culm, ist dem Pfarrer Mertner in Ostromezko übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Kreis- und Kreis-Inspektor Dr. Cimerth in Culm von diesem Ante entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die neugegründete Schule zu Niemczyt, Kreis Culm, ist dem kommissarischen Kreis- und Kreis-Inspektor Dr. Volkmann in Briesen übertragen.

Die Lokalaufsicht über die evangelische Schule zu Zawda-Wolla, Kreis Graudenz, ist dem Kreis- und Kreis-Inspektor Eichhorn zu Lessen übertragen.

**11) Erledigte Schulstellen.**

Die Schullehrerstelle zu Stradem, Kreis Rosenberg, wird zum 1. Januar 1895 erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um die-

selbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Grafen Finck von Findenstein zu Schönberg, Kreis Rosenberg, zu melden.

Die erste Schullehrerstelle zu Rudak, Kreis Thorn, ist seit dem 16. Oktober d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis- und Kreis-Inspektor Herrn Richter zu Thorn zu melden.

Die erste Schullehrerstelle zu Königl. Neukirch, Kreis Konitz, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis- und Kreis-Inspektor Herrn Dr. Jonas zu Konitz zu melden.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 46.)